

deshalb trotz der geringeren farbigen Wirkung überlegen sind. Ist dieser Unterschied bei einzelnen Zeilen (Kopfzeilen) etwas weniger fühlbar, so zeigt er sich um so stärker, je größer der Schriftblock ist. Die Schriftbewegung wird dann oft unklar und dadurch entsteht Unruhe sehr zum Schaden des Gesamteindrucks. Bei stark durchgezeichneten Schriften läßt sich durch Sperrung oft eine bessere Wirkung herbeiführen, wenigstens soweit es sich um geringe Zeilenzahl handelt. Beispiel hierfür ist die Fansare. Auch durch einen der Schrift angepaßten Durchschuß lassen sich die Voraussetzungen verbessern, oft und besonders bei Blockschriften kommt die eigentlichsche Wirkung so erst zustande. Je eindeutiger eine Schrift ihrer Bewegung nach orientiert ist, um so klarer treten dann auch die einzelnen Wortbilder hervor. Bis zu welchem Abstand gegangen werden kann, hierfür liegt in der betreffenden Schrift schon der Maßstab.

Zur Unterfuchung selbst: Da Tageslicht starken Schwankungen unterworfen ist (Zeitlauf, Sonnenstand, Himmelsbedeckung), wurde beim Schriftvergleich nur künstliches Licht verwendet. Der Lichteinfall erfolgte von vorne und oben, ein Lichtverstärker wurde nicht benützt, um Wirkungsminderung durch Glänzen des Papiers zu vermeiden. Andererseits auch kein Abschirmen des Lichts dem Beschauer zu, um so gleich den typischen ungünstigsten Fall im Schaufenster zu konstruieren. Der Abstand des Beschauers war so bemessen, daß er sich den praktischen Verhältnissen des Schaufensters und des Ladens anpaßte. Der Augpunkt blieb in Höhe und Breite unverändert.

Die Schriftprobe wurde zuerst aus größerer Entfernung allmählich angenähert, bis der Punkt erreicht war, an dem ein völliges und klares Erfassen der Schrift möglich war. Die gleiche Bewegung ging dann rückläufig vor sich, bis zur Erreichung der Grenze der Lesbarkeit. An sich müßten sich diese beiden Punkte völlig decken, tatsächlich entsteht eine wenn auch geringe Differenz dadurch, daß ein erfahrener Sazeindruck über die eigentliche Sehstärke hinaus festgehalten wird. Als allgemeine Vergleichsbasis wurde aus diesem Grund der ertermittelte Punkt gewählt und maßstäblich festgehalten. Die Abstandsmaße der verschiedenen Punkte ergaben dann das Verhältnis der Schriften zueinander. Der Neigungswinkel der Schriftvorlagen zur Horizontalen war stets der gleiche und entsprach etwa dem des Buches im Schaufenster. Die Druckfarbe aller Schriftproben war einheitlich schwarz, Farbe und Oberfläche des Papiers fast völlig übereinstimmend. Die Beobachtung beschränkte sich nicht auf die einzelnen Buchstaben oder die alphabetische Reihe, sondern erfaßte auch das Bild des Schriftblockes. Bei der Verarbeitung waren nur rein optische Gesichtspunkte maßgebend, alle künstlerischen Einwendungen mußten völlig zurücktreten, ebenso durfte natürlich auch keinerlei anderen Erwägungen, wie werbetchnischen, Raum gegeben werden. Dies darf bei der eventl. praktischen Auswertung der Aufstellung nicht übersehen werden: Oft wird man aus der inneren Einstellung eines Buches heraus eine einseitig marktchreierische Wirkung ablehnen müssen und nicht selten kann durch eine bestechend schöne Schrift mehr und nachhaltigere Werbewirkung erreicht werden als durch Arbeiten mit Blockschriften.

In der folgenden Aufstellung sind manche Schriften mit erwähnt, die für das Schaufensterplakat nicht mehr in Frage kommen, jedoch noch für den Buchumschlag kleinen Formates. Bei verschiedenen Schriften wurden Sondereignungen festgestellt, auf diese ist am Schlusse der Übersicht noch hingewiesen. Es ergab sich folgendes Bild:

#### Schriften mit Wirkung auf größere Entfernungen.

##### Bei ungünstigen Lichtverhältnissen:

Große Kabel, Fette Futura, dreiviertelfette Venus Grotesk, Futura blad, gewöhnliche Schreibmaschinenschrift, breite Schreibmaschinenschrift, Signal, Anglian, halbfette Futura, breite halbfette Grotesk kursiv, extrafette Bernhard, halbfette Mediäval, halbfette Block, Lucina, Metropolis, Schmale halbfette Kabel, Memphis, Koralle, Fette Rundbuchstaben zur groben Kabel, fette Koch Antiqua, Fansare, breite halbfette Schwabacher, fette Copra Kursiv, Phalang.

810

#### Bei mittleren Lichtverhältnissen:

Halbfette Feder Grotesk, Heise Antiqua, Olympia, Rundus Antiqua, fette Alzidenz Grotesk, Manuskript Gotisch, Halbfette Genzsch Antiqua, Tiemann Mediäval, halbfette Venus Grotesk, Mediäval Gotisch, Tiemann Gotisch.

#### Bei guten Lichtverhältnissen:

Magere Futura, Alzidenz Grotesk, Royal Grotesk, Berthold Grotesk, Meridian, Viking Fraktur, magere breite Grotesk, fette Bernhard Kursiv, halbfette Sorbonne Antiqua.

#### Schriften mit Wirkung auf mittlere Entfernungen.

##### Bei mäßigen Lichtverhältnissen:

Narcis, fette Block, Phoenix Grotesk, halbfette Roma Antiqua, fette Bernhard Antiqua, Radio, fette Bernhard Fraktur, alte Schwabacher, magere Genzsch Antiqua, Genzsch Kursiv, Romanische Antiqua, halbfette Badenia Antiqua, halbfette Ingeborg Antiqua, magere Tages Antiqua, schräge Futura, fette Vo Antiqua, Goudy Antiqua, schmale halbfette Sorbonne Antiqua, halbfette Velwe Antiqua, Neudeutsche Fraktur, magere Feder Grotesk, magere Phoenix Grotesk, magere Badenia Antiqua, magere Ingeborg Antiqua, Römische Antiqua, Bernhard Antiqua, Arpe Antiqua, halbfette Breitkopf Fraktur, halbfette Koch Fraktur, magere Bernhard Fraktur, Schwabacher, Steinschrift, halbfette Cheltenham Antiqua, halbfette Holzhausen Antiqua, fette Tages Antiqua, magere Vo Antiqua, magere Sorbonne Antiqua.

##### Bei mittleren Lichtverhältnissen:

Magere Koch Fraktur, halbfette Flinsch Fraktur, halbfette Ehnde Schwabacher, Liturgisch, Bücher Mediäval, Tiemann Mediäval Kursiv, Caledonia, halbfette Kleukens Fraktur, Badenia Kursiv, halbfette Bürgenstein Antiqua, magere Roma Antiqua, Maximilian Fraktur, magere Breitkopf Fraktur, Bernhard Kursiv, Venetia Antiqua, magere Velwe Antiqua, Ratio Latein, Ehnde Rustika.

##### Bei guten Lichtverhältnissen:

Tiemann Fraktur, Walbaum Fraktur, Psalter Gotisch, magere Kleukens Fraktur, magere Holzhausen Antiqua, Saramond Antiqua, Sorbonne Kursiv, Holländische Antiqua, Caxton Gotisch.

#### Schriften mit Wirkung auf geringere Entfernungen.

##### Bei mäßigen Lichtverhältnissen:

Baskerville Antiqua, Maximilian Antiqua, Holzhausen Kursiv, magere Flinsch Fraktur, neue Schulbuch Antiqua, halbfette altdutsche Fraktur, halbfette Frankfurter Schwabacher, Nordische Antiqua, halbfette Elzevier, Baskerville Kursiv, Nordische Antiqua Kursiv, Unger Fraktur, leichte Kabel Kursiv, leichte Kabel, Elegant Grotesk, magere Ehnde Schwabacher.

##### Bei mittleren Lichtverhältnissen:

Mediäval Kursiv, fette Egyptienne, Tiemann Antiqua, lichte holländische Antiqua, Caslon Antiqua, Französische Elzevier Kursiv, magere Frankfurter Schwabacher, Französische Antiqua, Elzevier Kursiv, Englische Antiqua, Bernhard Schönschrift.

##### Bei guten Lichtverhältnissen:

Neue Schulbuch Kursiv, Sonderdruck Kursiv, schmale Grotesk, magere Altdutsche Fraktur, Bauer Antiqua, Luther Fraktur, magere Offenbacher Schwabacher, Clarendon Antiqua, Caslon Kursiv, Gotisch, magere und fette Sonderdruck Antiqua, Cochin Antiqua, zarte Bernhard Antiqua, Ohio Antiqua, Bodoni Kursiv, Admiral, Saramond Kursiv, Mainzer Schulfraktur, halbfette Offenbacher Schwabacher, Bodoni Antiqua, halbfette Römische Antiqua, Walbaum Antiqua, Walbaum Kursiv, Didot Antiqua, schmale fette Etienne, zarte Bernhard Kursiv, Ehnde Kursiv, Parisienne, Ehnde Antiqua, Ohio Kursiv, Ronde, Didot Kursiv, Holländische Kursiv.

#### Als Sondereignungen mögen noch angeführt werden:

##### Schriften für Kopfzeilen:

Futura blad in Verbindung mit Lichtbild, wenn mit Zeichnung, dann diese möglichst vereinfacht in linearer oder konstruktiver Anlage, bevorzugte Farbgebung: schwarz rot, blau silber. Venus Grotesk zu starker zeichnerischer Ausgestaltung, auch als negative Schrift. Gezeichnete Schrift im Schreibmaschinenschriftcharakter, zu lockeren offenen Zeichnungen oder im Farbgegensatz zu großflächigem hellem Lichtbild. Halbfette Futura für längere Kopftitel, für technische Zeichnungen, Photomontagen, sofern deren Farbwerte nicht zu sehr auf Gegenwirkung eingestellt sind. Extrafette Bernhard, Metropolis, Memphis alle zu flächigen Zeichnungen bei Neigung zur Horizontalen, bei strenger Streifengliederung, oder aber bei bewegungsmäßig fest einbezogenen Schriften, bei großem optischen Maßstab von Zeichnung